

Die V-EZ lädt ein

Entwicklungsaufgabe kulturelle Vielfalt - Wie die deutsche Zusammenarbeit hilft, in armen Ländern kulturelle Ausdrucksformen zu bewahren und zu fördern

Vieles wird heute getan, um die bedrohte biologische Vielfalt dieser Erde zu retten. Wie steht es aber um deren kulturelle Schwester? Sie scheint ähnlich bedroht, warum sonst hätte sich jüngst die internationale Staatengemeinschaft zusammengetan und im Rahmen der UNESCO ein **"Übereinkommen über Schutz und Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen"** beschlossen?

Zur Umsetzung der Konvention hat die Bundesregierung die Deutsche UNESCO-Kommission beauftragt. Christine M. Merkel, Kulturreferentin der Kommission, stellt die Konvention an diesem Abend in Bad Honnef vor und führt in die Thematik ein.

Wie wichtig die deutsche Bundesregierung das Übereinkommen nimmt und wie sie dieses aufgreift, das erläutern Adolf Kloke-Lesch, BMZ, für die Entwicklungszusammenarbeit und Cord Meier-Klodt, Auswärtiges Amt Berlin, für die auswärtige Kultur- und Bildungspolitik.

Über ihre Praxis berichten anschließend Organisationen der internationalen und Entwicklungszusammenarbeit: GTZ und Goethe Institut, DED und InWEnt, Institut für Auslandsbeziehungen und DAAD. Sie erläutern an konkreten Beispielen, wie sie dazu beitragen, kulturelle Vielfalt auf verschiedenen Kontinenten zu sichern, zu bewahren und zu fördern - etwa um den EZ- Beitrag nachhaltiger und wirksamer zu machen.

Fachkräfte der Zusammenarbeit sind immer auch Brückenbauer/innen zwischen den Kulturen. Über den Stellenwert interkultureller Kompetenz in deren Vorbereitung spricht Dr. Bernd Krewer (V-EZ-InWEnt).

Auch wenn der gemeinsame Wille zum Schützen und Bewahren groß ist: es gibt noch viel zu tun. So kann die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Akteuren noch deutlich verbessert werden.

Hier setzt das **Improvisationstheater Harlekin aus Tübingen** unter Leitung von Volker Quandt an und verschafft uns im 2. Teil des Abends einen besonderen Zugang zum Thema Kulturelle Vielfalt als Entwicklungsaufgabe...

Moderation: Dr. Werner Würtele

Dienstag, 13. November 2007, 19 Uhr - 21 Uhr 30

V-EZ Bad Honnef, Lohfelder Str. 128, Großer Saal

InWEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH steht für Personal- und Organisationsentwicklung in der internationalen Zusammenarbeit. Die Angebote der Gesellschaft richten sich an Fach- und Führungskräfte und an Entscheidungsträger aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft. InWEnt arbeitet gleichermaßen mit Partnern in Entwicklungs-, Transformations- und Industrieländern und erreicht jährlich rund 55.000 Personen.

Herausgegeben von:
InWEnt gGmbH
Vorbereitungsstätte
für Entwicklungszusammenarbeit
Lohfelder Str. 128
53604 Bad Honnef

Fon +49 2224 926 303/242
Fax +49 2224 926 241
werner.wuertele@inwent.org

16. Oktober 2007